



Sammlungsbereich
Plastik

Künstler*in
Georg Kolbe

Dargestellte Person
Carl Lewin

Datierung
1925/26 (Entwurf)

Material/Technik
Bronze

Maße
34,5 cm (Höhe)

Inventarnummer
P125

Literaturhinweis
Ursel Berger: Georg Kolbe. Leben und Werk, mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990, Kat. Nr. 86

Erwerbung



Erworben aus Privatbesitz (Nachlass Carl Lewin), 1970

Werkverzeichnis-Nr.
W 25.045

Fotograf*in
Markus Hilbich, Berlin

Rechte
Public Domain Mark 1.0

Georg Kolbe porträtierte den Breslauer Textilindustriellen Carl Lewin kurz vor dessen Tod, vielleicht aus Anlass seines 70. Geburtstags. Max Liebermann, der mit Lewin befreundet war, hatte ihn in Gemälden und einer Radierung (Inv.-Nr. Z2031) dargestellt. Vermutlich war sein Sohn Leo Lewin der Auftraggeber des Bildnisses. Kolbe war 1922 Gast in seinem Haus, wie eine Seite aus dem Lewin-Gästebuch belegt (Signatur GK.608). Er porträtierte auch die Gattin Helene Lewin und den Sohn Kurt. Vom Bildhauer erwarb dieser 1924 außerdem einige Kleinplastiken, die in der von Oskar Kaufmann erbauten und prachtvoll in modernem, dekorativem Stil eingerichteten Villa aufgestellt wurden. Im Versteigerungskatalog der Sammlung von Leo Lewin sind mehrere Kolbe-Bronzen vertreten, darunter die Figuren 'Kauernde', 'Victoria' und 'Capriccio' (Inv.-Nr. P9, P209, P22).
